



Der Geist der Wahrheit

Pfingsten, das Fest des Geistes, ist vorbei. Vergessen wir auch wieder, dass sich die christliche Kirche bekennt zu Gott Vater, Sohn und Heiligem Geist?



Der Vater als Gott, dem wir in der Schöpfung, in der Natur begegnen; der Sohn Jesus Christus, der uns das menschliche Gesicht Gottes zeigte. Das scheint soweit verständlich, aber mit dem Geist ist das so eine Sache. Der Geist weht, er ergreift einen, erfüllt einen – und da ist die Zusage, dass der Geist

uns durch unser Leben begleitet. So ist der Geist die uns Menschen zuinnerst zugewandte Seite Gottes. Wer vom Geist ergriffen ist, ist ein Stück weit «ausser sich», be-geist-ert.

Mit dem Geist senkt sich etwas in unser Herz, das nicht unser Eigenes ist – und durch den ich doch erst meiner selbst ganz gewahr werde.

Grenzen können sich auftun, Lebensraum und Blick sich weiten. Als würde einem ein Vorhang vor den Augen weggezogen. Das Johannesevangelium spricht dementsprechend vom Geist der Wahrheit. Und Wahrheit. Und Wahrheit, wie es im griechischen Neuen Testament heisst, meint Unverhülltheit. Und darin auch uns selber so sehen, wie Gott uns meint – als sein Ebenbild, und nicht als Ebenbild unserer eigenen Fantasien; nicht als Ebenbild dessen, worauf uns Massstäbe und Vorstellungen unserer Gesellschaft immer wieder festlegen wollen. Wo der Geist einfährt, da wird das alles weggesprengt – und der Mensch heil, weil er sich so sieht, wie ihn Gott sieht; unverhüllt. Haben Sie Mut für solch be-geist-erten Blick.

Pfr. Jürgen Will, ev.-ref. Kirchengemeinde Höfe, Schindellegi

angedacht

Was wird aus der Aufklärung?

Erwachsenwerden ist harte Arbeit

In diesen Tagen werden viele Jugendliche mit der Konfirmation im kirchlichen Sinn zu den Erwachsenen gezählt. Gott sei Dank haben sie in aller Regel keinen so schweren Weg hinter sich wie andere Generationen vor ihnen. Dennoch bringt auch für sie das Erwachsenwerden nicht nur mehr Freiheiten mit sich, sondern auch neue Pflichten.

Welche Pflicht?

Ganz allgemein gesagt: Lebenskraft und Verstand einzusetzen. Der grosse Philosoph Immanuel Kant hat es so umschrieben: Es gehe darum, den eigenen Verstand mit Mut zu gebrauchen. Damit meinte er ein aufgeklärtes Leben, das Abschied nimmt aus der Unmündigkeit.

Ich möchte heute den Begriff «Aufklärung» noch weiter fassen. Aufklärung besteht darin, dass jedem das Wissen seiner Zeit offen steht und er es sich nach seinen Möglichkeiten aneignet, um Verantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen.

Aus der Geschichte lernen

Die europäische Aufklärung brach sich da Bahn, wo Denkverbote zu den Religionskriegen zwischen katholischen und evangelisch-reformierten Christen und Herrschern geführt hatten. Der Fanatismus auf beiden Seiten hatte im 17. Jahrhundert viel zu viele Opfer gefordert.

Wer mag noch Nachrichten hören?

Wer aus Verdruss nicht die Nachrichten abschaltet, der hört immer wieder von Terroranschlägen im Namen des Islam. Regierungssprecher bemühen sich dann um Beschwichtigung, um keinen Ärger heraufzubeschwören. Dabei müsste es darum gehen, von jeder Religion dieselbe Antwort wie damals von den Kirchen zu verlangen: Wie sehr

steht sie tatsächlich im Dienst des Menschen vor Gott oder nicht?

Aufklärungsfeindliche Politik?

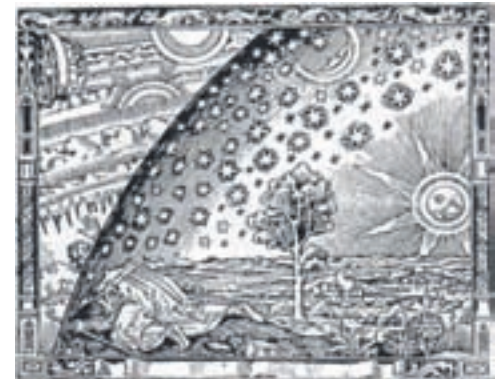
Wer Religion zur Privatsache macht, der entzieht sie gerade eben jener Pflicht und Verantwortung. So werden verschiedene Wissensbereiche geschaffen. So geschieht es in geheimen Verhandlungen oder in der Rücksichtnahme gegenüber der Imperialmacht China. Je weniger das Volk ahnt, desto besser.

Die Kirchen stehen in der Pflicht

Es wäre eine wichtige Aufgabe gerade auch der Kirchen, das Erbe der Aufklärung weiterzutragen. Öffentlich zu bekennen, was mit dem Glauben an Gott vereinbar ist und was nicht. Welche Weichen für die Zukunft zu stellen wären und welche nicht.

Dabei darf es nicht um Bevormundung gehen, sondern den erwachsenen Bürger, der weder von einer Religion noch vom Staat verwaltet werden will, in die Pflicht zu nehmen als souveränen Entscheidungsträger. So wie es das Menschenbild der Bibel vormacht in einem befreiten Menschen. Wo das geschähe, wehte wahrhaft Gottes Geist.

Pfarrer Klaus Henning Müller



Camille Flammarion, Holzschnitt aus «Himmelskunde für das Volk», Paris 1888

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.ref-kirche-hoefe.ch

Pfrn. Rahima U. Heuberger

Telefon 044 784 05 14

pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfr. Klaus Henning Müller

Telefon 055 410 10 02

pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfr. Jürgen Will

Telefon 043 388 05 85

pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus

Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon

Tel. 055 416 03 33, Fax 055 416 03 34

sekretariat@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,

08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr

Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle

Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Sonntag, 2. Juni

10:00 Konfirmationsgottesdienst der Gruppe 1

in der ref. Kirche Wollerau in Wilen

Pfarrerin Rahima U. Heuberger

mit anschliessendem Platzkonzert

des Musikvereins Schindellegi

und mit einem kleinen Apéro

09:30 BaSKi: Thema «Sommeranfang»

im ref. Kirchgemeindehaus in

Pfäffikon

Wir bereiten etwas fürs Sommerfest

vom 8. Juni vor!

Für Kinder von 6 bis 10 Jahre. Mit dem BaSKi-Team.

10:00 Taufgottesdienst

im ref. Kirchgemeindehaus in

Pfäffikon

Thema: Vom Leben im Licht – oder: Wie viel Licht wollen wir überhaupt aushalten?

Text: 1. Johannes 1, 5–10

Pfarrer Jürgen Will

Taufe von: Dylan Clavadetscher,

Wilten b. Wollerau

Kinder / Jugend

Montag, 3. Juni

17:00 «Grill 'n' Chill» für junge Erwachsene

zwischen 16 und 20 Jahren

im Jugendraum im ref. Kirch-

gemeindehaus in Pfäffikon

Sommerreise nach Ungarn

vom 1. bis 11. August

für junge Erwachsene

Anmeldeschluss ist der 24. Juni

Weitere Infos: www.ref-kirche-hoefe.ch,

oder kontaktieren Sie direkt unsere Jugend-

arbeiter, Tel. 055 416 03 35

«Smash» im Jugendkafi

➤ Tolle Aktivitäten für alle Jugendlichen ab der Oberstufe, die Spass haben wollen

➤ Leitung: Mathias Kuhn,

Telefon 055 416 03 35,

jugendarbeit@ekh.ch

➤ Wo: im Jugendkafi, im ref. Kirch-

gemeindehaus in Pfäffikon

➤ Wann: Montag 16:00–19:00 Uhr

Mittwoch 13:00–17:00 Uhr

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 9. Juni

10:00 Konfirmationsgottesdienst der

Gruppe 2

in der ref. Kirche Wollerau in

Wilen

Pfarrer Klaus Henning Müller

mit anschliessendem Platzkonzert

mit dem Musikverein Harmonie

Freienbach und mit einem kleinen

Apéro

19.00 punkt7 – Themengottesdienst

im ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon,

anschliessend kleiner Apéro

Weitere Infos:

www.ref-kirche-hoefe.ch

Herzliche Einladung zum Sommerfest

für alle BaSKi- und Fiire mit de Chliine-Besucher

Auch dieses Jahr freuen wir uns darauf, mit vielen Kindern und ihren Eltern an einem Fest den Sommer einzuläuten und zu feiern.

Am Sommerfest hören wir eine spannende Geschichte, die auf vielfältige Weise sicht- und spürbar wird. Gemeinsam werden wir singen, spielen, basteln und viel lachen. Natürlich darf auch der Grillplausch für Gross und Klein nicht fehlen. Am Mittag bleibt genug Zeit, um gemeinsam zu essen, zusammensitzen und Gspändlis von früher wieder zu treffen oder bereits BaSKi-Luft zu schnuppern. Vielleicht kommt Ihr Kind nach den Sommerferien bereits in die Schule und darf dann auch das BaSKi besuchen.

Treffpunkt: Samstag, 8. Juni

10:00 beim ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon

Das Fest dauert bis ca. 13:00 Uhr.

Mitbringen: Etwas zum Grillieren und persönliche Getränke

Feine Salate, frisches Brot und ein Dessert werden von uns bereitgestellt

Damit wir wissen, wie viele Gäste wir erwarten dürfen, bitten wir Sie, sich bis Dienstag, 4. Juni, mit folgendem Talon oder direkt per Mail bei unserem Sekretariat *anzumelden* (siehe untenstehende Adresse).

Am Sommerfest werden Fotos gemacht, welche nachher auf der Homepage der reformierten Kirchgemeinde Höfe (www.ref-kirche-hoefe.ch) aufgeschaltet werden.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Ihr BaSKi-Team



Wir kommen mit _____ Personen (inkl. Kinder) ans Sommerfest vom 8. Juni:

Familienname: _____ Tel.: _____

Vorname Kind 1: _____ Jahrgang: _____

Vorname Kind 2: _____ Jahrgang: _____

Vorname Kind 3: _____ Jahrgang: _____

Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon, 055 416 03 33, sekretariat@ekh.ch

Kirchweg 24, 8832 Wilen, 044 784 05 14, ru.heuberger@ekh.ch

www.ref-kirche-hoefe.ch

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Tel. 044 784 04 63
Fax 044 784 07 74
Pfarrer: Pater Anselm Henggeler
pater.anselm@webone.ch
Sakristan: Martin Ulrich
Telefon 079 643 24 08

Gottesdienste

Samstag, 1. Juni

- 13:30 Messfeier zur Hochzeit von Priska Stössel und Martin Feusi in der Kirche St. Wendelin, Studen (mit P. Anselm)
14:00 Trauungsfeier für Alexandra Janocha und Peter Weigel in Feusisberg (mit Pfarrer Jürgen Will)
19:00 Vorabendmesse vom 9. Sonntag im Jahreskreis
Jahrzeiten für Franz Späni-Bisig, Dorfstrasse; für Josef Feusi-Betschart, Dorfstrasse 57; für Elisa und Anna Feusi, Dorfstrasse 57.
Kirchenopfer für das Priesterseminar St. Luzi in Chur.

Sonntag, 2. Juni

9. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst
Kirchenopfer für das Priesterseminar St. Luzi in Chur
(Der monatliche Apéro ist am 16. Juni)
11:00 Messfeier im Alterszentrum am Etzel

Dienstag, 4. Juni

- 08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche

Mittwoch, 5. Juni

- 10:00 Messfeier im Alterszentrum am Etzel

Freitag, 7. Juni

- Heiligstes Herz Jesu*
08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche

Samstag, 8. Juni

- 19:00 Vorabendmesse vom 10. Sonntag im Jahreskreis
Jahrzeiten für Agnes Ruoss-Föllmi, Dorfstr. 53; für Josef Bürgi, Stoss.
Kirchenopfer für Aufgaben der Pfarrei.

Sonntag, 9. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst
Jahrzeit für Julius Knobel-Schumacher, Moosstrasse.
Kirchenopfer für Aufgaben der Pfarrei.

Mitteilungen

Seminaropfer für St. Luzi, Chur

Am Sonntag geht das Kirchenopfer an die Stiftung Priesterseminar St. Luzi in Chur. Diese Stiftung ist die finanzielle Trägerin der gesamten Churer Ausbildungsstätte. Sie ist zuständig für die Finanzierung des Priesterseminars mit dem Einführungsjahr für Priesteramtskandidaten, für die Theologische Hochschule sowie für das Mentorat der Laientheologen und -theologinnen und den Pastorkurs.

Mit unserer Spende tragen wir dazu bei, dass St. Luzi zuversichtlich in die Zukunft schauen kann.

Frauengemeinschaft

- Dienstag, 4. Juni (und 11.; 18.; 25.): Aquafit kurs (2)
- Donnerstag, 13. Juni: *Seniorenausflug*. Abfahrt 08:30 Uhr. Anmeldung (bis zum 9. Juni) bei therese.maeder56@bluewin.ch oder hottinger.sandra@bluewin.ch
- Freitag, 14. Juni: *Sommernachtsmesse der Frauen in Biberegg ist abgesagt (wegen Schulfest in Feusisberg)*
- Dienstag, 18. Juni – Freitag, 21. Juni: *Feusisberger Frauentage*. Frauen und ihre (T)räume
Michelle Birchler birchler@active.ch, Mariele Keller, tk1001@bluewin.ch
Dienstag, 18. Juni, um 19:00 Uhr *Messfeier in Feusisberg* und Eröffnungsvortrag R. Zellweger
Infos: www.feusisbergerfrauentage.ch
- Dienstag, 25. Juni: 13:30 Uhr Spielnachmittag im Alterszentrum am Etzel

Evangelium: Lukas 7, 1–10

Jesus war erstaunt über den Hauptmann, als er das hörte. Und er wandte sich um und sagte zu den Leuten, die ihm folgten: Ich sage euch: Nicht einmal in Israel habe ich einen solchen Glauben gefunden. Und als die Männer, die der Hauptmann geschickt hatte, in das Haus zurückkehrten, stellten sie fest, dass der Diener gesund war.

Selbstbewusst

An Selbstbewusstsein mangelt es dem römischen Hauptmann nicht. Doch ist dieses Selbstbewusstsein zugleich mit einer überraschenden Bescheidenheit gepaart, die so weit geht, dass er sich nicht einmal für würdig hält, Jesus zu begegnen. Doch das sind nicht die einzigen positiven Charaktereigenschaften dieses Mannes, von denen das Evangelium erzählt: Er ist religiös tolerant und freigiebig, da er den Juden eine Synagoge gebaut hat. Und obwohl er einen höheren militärischen Rang bekleidet und offensichtlich auch vermögend ist, sorgt er sich um seinen Diener und ist sich nicht zu schade, die jüdischen Ältesten um ihre Fürsprache bei Jesus und ihm um seine Hilfe zu bitten. All das erzählt das Evangelium von einem Ausländer, der heidnischen Glaubens ist. Das ist die unterschwellige Botschaft dieses Textes: Beurteilt Menschen nicht nach ihrer Herkunft oder ihrem Glauben, sondern alleine nach ihrem Tun. Und das Tun dieses Hauptmanns wird noch überboten von seinem Glauben, den Jesus uns als vorbildlich vor Augen stellt. Denn wir sind ja heute in einer ähnlichen Situation: Wir können uns Jesus nicht von Angesicht zu Angesicht nähern und ihn dennoch um seine Hilfe bitten – mit der festen Überzeugung, dass er uns helfen wird.

Michael Tillmann

Hände voller Hoffnung

«Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.» In dem seit dem 10. Jahrhundert nachgewiesenen Kommuniongebet werden wir in der Eucharistie direkt in das Evangelium hineingenommen. Obwohl ich um meine Fehler weiss, halte ich mich bereit und versuche, meine «Tür» offen zu halten. Ich hoffe, dass er dennoch kommt in das Gotteshaus, das ich sein möchte; hoffe, dass er meine Innenwelt aufräumt und verwandelt. Ich hoffe, dass Jesus mir nahetritt, mir einen Hausbesuch abstattet. Ich habe ihm nichts zu bieten, ausser meinen leeren Händen und meiner Bereitschaft, ihn zu empfangen.



Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Gottesdienste

Samstag, 1. Juni

16:00 *Messfeier im Pflegezentrum*
17:30 *Messfeier in der Kapelle Wilen*

Sonntag, 2. Juni

9. *Sonntag im Jahreskreis*
09:15 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach*
1. Jahrzeit für Anna Stocker-Feusi, Pfarrmatte 5, Freienbach.
Stiftsjahrzeit für Johanna Meier, Breitenstr. 97, Wilen, für Josefina Christen-Schnellmann, Pfarrmatte 1, Freienbach, und für Luisa und Anna Salina, Kantonsstr. 22, Freienbach.
09:30 *Messfeier der Italiener in der Kapelle Bäch*
11:00 *Messfeier in der Kapelle Bäch*
12:00 *Taufe von Sayumi Heitmann, Tochter der Eltern Stefan und Martha Heitmann-Uenishi, Konradsweg 26, Wilen, in der Kapelle Wilen*

Montag, 3. Juni

14:15 *Rosenkranz in der Kapelle Wilen*

Mittwoch, 5. Juni

18:30 *Feierliche Abendmesse zu Ehren des Heiligsten Herzen Jesu, in der Pfarrkirche Freienbach*

Donnerstag, 6. Juni

14:30 *Rosenkranz in der Marienkapelle*

Freitag, 7. Juni

09:00 *keine Messfeier in der Marienkapelle*

Samstag, 8. Juni

16:00 *Messfeier im Pflegezentrum*
17:30 *Messfeier in der Kapelle Wilen*

Sonntag, 9. Juni

10. *Sonntag im Jahreskreis*
09:15 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach*
Stiftsjahrzeit für Marie Portmann-Häcki, Egglweg 47, Wilen, und für Friedrich und Anna Jäger-Fuchshuber, Fabrikstr. 29, Zürich.
11:00 *Messfeier in der Kapelle Bäch*
11:00 *Taufe von Maurin Heeb, Sohn der Eltern Manuela Heeb und Curdin Summermatter, Höhröhlenweg 14, Wilen*

Mitteilungen

Das Opfer

Samstag/Sonntag, 1./2. Juni, nehmen wir auf für die Katechetische Arbeitsstelle Kanton Schwyz KAS. Wir empfehlen Ihnen dieses Opfer und danken im Namen der Empfänger herzlich.

Betriebsbesichtigung der Firma Oswald

Mittwoch, 5. Juni: Die Frauengemeinschaft Freienbach organisiert eine Betriebsbesichtigung bei der Firma Oswald in Steinhäusern.

Die Abfahrt ist um 12:30 Uhr mit Privatautos.

Anmeldungen nimmt Frau Elsbeth Höfliger, Tel. 044 784 27 10 oder 078 818 61 65, entgegen.

Mütter-Väter-Beratung

Donnerstag, 6. Juni, 09:00–11:30 Uhr, im Vortragsraum des Gemeinschaftszentrums Freienbach, durch Helen Kuster

Konzert in der Pfarrkirche – Psalm-vertonungen aus drei Jahrhunderten

Samstag, 1. Juni, 20:00 Uhr
Das VOKALENSEMBLE 80 unter der Leitung von Bernhard Isenring hat ein spannendes und anspruchsvolles Programm mit Werken aus drei Jahrhunderten zusammengestellt, vom Frühbarock bis in die späte Romantik.

Ruth Müri (Violoncello), Susann Brandenberg (Kontrabass) und Roman Künzli (Orgel), wirken solistisch und begleitend mit.

PFARREI-WALLFAHRT ZUR GNADENMUTTER NACH MELCHTAL

Samstag, 8. Juni 2013

07:45 Besammlung vor der Pfarrkirche Freienbach

08:00 Abfahrt

11:00 Mittagessen

13:30 Abfahrt ins Flüeli (Geburts- und Wohnhaus von Bruder Klaus)

18:00 Ankunft in Freienbach

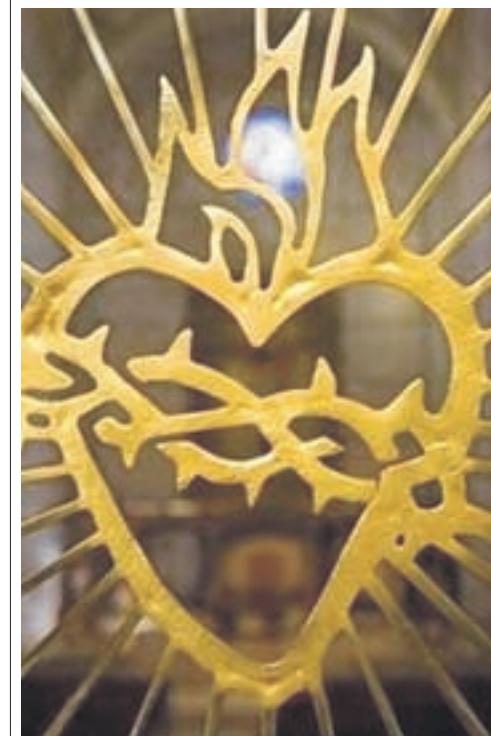
Kosten: Fr. 70.– inkl. Mittagessen

Fr. 40.– bei Selbstverpflegung

Anmeldung: Bis Freitag, 31. Mai, an das Pfarramt Freienbach, Tel. 055 410 14 18, pfarramt.freienbach@swissonline.ch

GEDANKEN ZUM HERZ-JESU-FEST, Freitag, 7. Juni

Nach Pfingsten feiert unsere Kirche noch zwei ausserordentliche Feste: Fronleichnam und das HERZ-JESU-FEST. Während Fronleichnam vielerorts noch als Feiertag gehalten wird, führt das Herz-Jesu-Fest eher ein Schattendasein.



Der Festtag wurde erst in der Mitte des 19. Jahrhunderts durch Papst Pius IX. eingeführt. Offenbar entsprach es einem Bedürfnis, mit HERZ einen Brennpunkt der Liebe Gottes zu uns Menschen anzusprechen. HERZ hat schon immer mehr bedeutet, als was wir mit unseren Herzschrägen wahrnehmen, HERZ ist der Mittelpunkt der Gefühle, die sich in Freude oder Schmerz ausdrücken. Darum sprechen wir oft von einem «warmherzigen» oder «kaltherzigen» Menschen, reden auch davon, wie ein Schmerz das Herz «brechen» kann.

Der Theologe Karl Rahner spricht darum von einem «URWORT», wenn er den tieferen Sinn von HERZ umschreiben will. Es ist ein Wort aus der Erfahrung der Menschen seit urdenklichen Zeiten. «Es gehört zu den Worten, in denen der Mensch das Geheimnis seiner Existenz aussagt, ohne dieses Geheimnis aufzulösen.»

Mit dem Herz-Jesu-Fest feiern wir das Geheimnis der Liebe Gottes zu uns Menschen, und wie könnten wir es besser sagen als: GOTT HAT EIN HERZ für uns Menschen.

P. Berno Blom

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon SZ
Tel. 055 410 22 65, Fax 055 410 22 25
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag,
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr

Gemeindeleiter:
Hermann Schneider-Nissing, Diakon
kath.kirche.pf.hs@swissonline.ch

Diakon: Beat Züger-Fischer
kath.kirche.pf.bz@swissonline.ch

Pfarradministrator:
Urs-Peter Casutt, Freienbach

Gottesdienste – Pfarrkirche

Opfer:
Katholische Arbeitsstelle, Einsiedeln

Samstag, 1. Juni
19:00 *Sonntagsgottesdienst*

Sonntag, 2. Juni
9. Sonntag im Jahreskreis
10:30 *Sonntagsgottesdienst*
1. Jahrzeit für Josef Plangger-
Inauen, Oberwacht 3.
19:00 Rosenkranz

Dienstag, 4. Juni
09:00 *Eucharistiefeier*

Mittwoch, 5. Juni
16:00 *Eucharistiefeier*, Roswitha

Donnerstag, 6. Juni
19:00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 7. Juni
18:30 *Versöhnungsfeier, 6. Klasse*
19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 8. Juni
19:00 *Sonntagsgottesdienst*

Sonntag, 9. Juni
10. Sonntag im Jahreskreis
10:30 *Sonntagsgottesdienst*
14:30 Eucharistiefeier in kroatischer
Sprache (P. Rade Vuksic, Baar)
19:00 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 2. Juni
10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Dienstag, 4. Juni
10:00 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Mittwoch, 5. Juni
19:30 *Eucharistiefeier* (Kapelle Hurden)

Sonntag, 9. Juni
10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Mitteilungen

Opfer
Die Katechetische Arbeitsstelle Schwyz in
Einsiedeln hat sich in ihrer Tätigkeit zu einer

wichtigen Anlaufstelle für unsere Katechetinnen und Katecheten entwickelt. Ob in der Beratung und Begleitung der Religionslehrer, im Verleih von Unterrichtsmaterialien oder in der Weiterbildung, ihr Dienst wird mittlerweile sehr geschätzt und angenommen.

Auch wir in Pfäffikon und Freienbach profitieren davon und geben gerne unseren Beitrag. Die Arbeitsstelle wird von der Kantonalen Kirche getragen, ist aber auch auf unsere Spenden angewiesen. Herzlichen Dank

Begegnungsraum

Nach dem Gottesdienst ist das Turmstübli zum gemütlichen Beisammensein im Gespräch über Gott und die Welt geöffnet. Herzliche Einladung an alle zu diesem Treff!

Voranzeigen

– Dienstag, 11. Juni, 09:00 Uhr:
Eucharistiefeier, Drei-Eidgenossen-
Kapelle

– Samstag, 15. Juni, 17:00 Uhr
FIRMUNG, Pfarrkirche Freienbach

– Sonntag, 30. Juni
Pfarrei- Wallfahrt Insel Ufnau

Firmvorbereitungstag auf der Ufnau



Fast 50 Firmanden und ihre Firmpaten/-innen trafen sich am vergangenen Samstag zum Abschluss der Firmvorbereitung auf der Ufnau. Schon auf dem Fussmarsch von Pfäffikon nach Rapperswil zum Schiffssteg wurden die Firmanden mit ihren Begleiter/-innen zu intensiven Gesprächen untereinander motiviert. Auf der Insel folgten dann fünf Ateliers, die noch einmal auf die verschiedenen Inhalte und Aspekte der Firmung eingingen. Den Abschluss bildete der Gottesdienst in der Kapelle, worin die Firmanden gemeinsam das Glaubensbekenntnis sprachen.



Warum der Schäfer jedes Wetter liebt

Ein Wanderer: «Wie wird das Wetter heute?» Der Schäfer: «So, wie ich es gerne habe.»
«Woher wisst Ihr, dass das Wetter so sein wird, wie Ihr es liebt?» «Ich habe die Erfahrung gemacht, mein Freund, dass ich nicht immer das bekommen kann, was ich gerne möchte. Also habe ich gelernt, immer das zu mögen, was ich bekomme. Deshalb bin ich ganz sicher: Das Wetter wird heute so sein, wie ich es mag.»



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70
Fax 044 787 01 71

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Jozef Kuzár, Pfarradministrator
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Kinderhilfswerk Karibu

SAMSTAG, 1. Juni

14:00 Schindellegi

Trauerung von
Veronika Marty und Kilian Senn,
Etzelstrasse 2

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier

SONNTAG, 2. Juni

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Armin Trinkler
Anton Späni-Föllmi

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Dreissigster für
Theres Bachmann-Vogler
Erstjahrzeit für
Josef Stössel-Ulrich

MITTWOCH, 5. Juni

10:00 Wollerau

Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt

14:00 Wollerau

Beerdigung von
Olivier Gély, Hauptstrasse 26
anschliessend ref. Trauergottesdienst
in der Pfarrkirche St. Verena

DONNERSTAG, 6. Juni

08:30 Wollerau

Rosenkranz mit
Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier
mitgestaltet von der Liturgiegruppe
der Frauengemeinschaft, anschlies-
send Kaffee im Pfarreisaal

HERZ-JESU-FREITAG, 7. Juni

08:30 Schindellegi

Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: für das Antoniusheim in
Hurden

SAMSTAG, 8. Juni

Priesterliche Aushilfe:

Kloster Einsiedeln

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Dreissigster für
Walter Kümmin-Egger
Stiftsjahrzeit für
Ferdinand und Ottilia Ulrich-
Geisseler
Paul Betschart
Elisa Betschart-Bürgler
Josef und Martha Föllmi-
Schmucki

SONNTAG, 9. Juni

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Walter und Evi Kälin-Brunold
Marie und Albert Horath-Fässler
Margrith Horath
Agatha und Martin Wiget-Gämperli
Dominik Nauer-Theiler
Peter Horat
Marie und Josef Horat-Nauer

10:30 Wollerau

Seegottesdienst in der Badi
Wollerau
Wortgottesfeier, musikalisch mitge-
staltet von der Örgelgruppe unter
der Leitung von Werner Jung;
anschliessend Grillieren (*bei*
schlechter Witterung Wortgottesfeier
in der Pfarrkirche Wollerau)

Sonntagskollekte

Für das Kinderhilfswerk Karibu

Die Kollekte geht zugunsten des Kinder-
hilfswerks Karibu. Das Hilfswerk wird finan-
ziert durch die Stiftung Karibu Kinderhilfe,
welche von Guido und Vreni Kümmin aus
Wilen gegründet wurde. Es umfasst mehrere
Projekte in Tansania, unter anderem ein Spi-
tal sowie ein Heim und eine Schule für Wai-
sen und behinderte Kinder. Aktuell werden
Lernwerkstätten eingerichtet, in welchen
die Kinder eine Grundausbildung erhalten
können.

Wir danken Ihnen im Namen der Stif-
tung ganz herzlich für Ihre grosszügige
Spende.

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen

07.06. *Josef Vogt-Schnyder, Erlenstr. 56,*
Wollerau 80-jährig
Wir wünschen dem Jubilar zu seinem Festtag
alles Gute und Gottes Segen!

Ihre Hochzeit feierten

04.05. *Sandra Salzmann und Reto Kälin,*
Trachslau
25.05. *Carmen und Rudolf Späni,*
Schindellegi
Wir wünschen den frisch Vermählten alles
Gute und Gottes Segen!

Ihre Hochzeit feiern

01.06. *Veronika Marty und Kilian Senn, Etzelstrasse 2, Schindellegi*
Wir wünschen dem Brautpaar eine schöne Hochzeit und Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft!

Unsere Neugeborenen

05.05. *Gian Marc Kuriger, Riedgutschstrasse 33, Wollerau*
05.05. *Vanessa Moser, alte Wollerauerstrasse 26, Wollerau*
05.05. *Sebastien Knill, Paulistrasse 96, Schindellegi*
19.05. *Yvaine Dobrowolski, Aeschmatte 2, Schindellegi*
19.05. *Aadhya Alex, Dorfstrasse 59, Schindellegi*
Wir wünschen den Familien mit ihren Kindern alles Gute und für die Zukunft Gottes Segen!

Unsere Verstorbenen

26.04. *Walter Kümin-Egger, Oberhafen 4, Wollerau*
27.04. *Theres Bachmann-Vogler, Bahnhofstrasse 16, Wollerau*
18.05. *Hans Chomytsch-Kälin, Riedbödelistrasse 1, Schindellegi*
20.05. *Elisabeth Höfliger-Schwytter, Riedstrasse 24, Wollerau*
Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe...

Sekretariat geschlossen

Heute *Freitag, 31. Mai*, bleibt das Sekretariat infolge Klausurtagung der Mitarbeitenden des Seelsorgeteams geschlossen. Im Notfall wählen Sie bitte die Nummer 079 920 27 65. Herzlichen Dank!

Vereine / Gruppen

Tiramisu, Wollerau

Mittwoch, 5. Juni
18:45 Probe im Pfarrhaus Wollerau

Ad-hoc-Chor Schindellegi

Freitag, 31. Mai/07./10. oder 14./21./28. Juni
Donnerstag, 25. Juli (Hauptprobe)
19:30 Probe im Forum St. Anna

Singen im Gottesdienst Wollerau

Bereits beginnen wir wieder mit den Proben fürs *Verenafest am Sonntag, 1. September*, wo wir den *Festgottesdienst um 10:30 Uhr* gestalten werden. Die Proben starten am *Mittwoch, 5. Juni*, und finden jeweils um *19:30 Uhr im Pfarreisaal in Wollerau* statt. Bei Interesse melden Sie sich beim *Sekretariat Seelsorgeraum Berg, 044 787 01 70* oder *sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch*



Weitere Proben sind geplant am:
Mittwoch, 5./12./19./26. Juni / 3. Juli / 21./28. August / Freitag, 7./21. Juni / 23. August

Informationsstelle für Altersfragen

Sonntag, 2. Juni
11:45 gemeinsamer Sonntagsmittag im Restaurant Metz, Wollerau

Pro Senectute – Gruppe Aktiver Senioren Informationsstelle für Altersfragen Wollerau

Halbtagesausflug «Fahrt ins Blaue»
Dienstag, 4. Juni
13:00 Abfahrt ins «Blaue» mit Zvieri Bushaltestelle Dorfplatz Wollerau
Anmeldung bis 2. Juni bei Josef Blattmann, Tel. 044 785 05 58.

Frauengemeinschaft Wollerau

Donnerstag, 6. Juni
09:00 *Eucharistiefeyer*, mitgestaltet von der Liturgiegruppe; anschliessend Kaffee im Pfarreisaal

Donnerstag, 20. Juni

08:00 Treffpunkt zum Jahresausflug ins Berner Oberland
Informationen und Anmeldung bis 14. Juni bei Monika Müller, Tel. 044 786 22 19 od. Natel 079 723 93 82 oder monika118@bluewin.ch

Frauengemeinschaft Schindellegi

Am *Donnerstag, 6. Juni*, machen wir eine 9-Uhr-Pass-Reise an den Türlerseersee. Wir treffen uns um *9:00 Uhr am Bahnhof Schindellegi*. Das Bahnbillett und das Essen zahlt jeder selber. *Auskunft: Frau Ursula Baader, Telefon 044 784 34 09.* Es sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Der Vorstand freut sich auf einen schönen Tag mit euch!

Voranzeige

Stubete-Ausflug

Freitag, 14. Juni
Alle Jahre wieder gehts auf die «Stubete-Reise». Gemeinsam wollen wir einen schönen Tag verbringen, mit Zeit für Besichtigungen, Gespräche, Andacht, miteinander essen, einfach gemütliche Stunden verbringen.
Besammlung ist um 07:30 Uhr bei der Kirchentreppe in Schindellegi. Geplante Rückkehr in Schindellegi gegen 16:30 Uhr. Kosten: Fr. 10.– für Stubete-Mitglieder/ Fr. 30.– für Nichtmitglieder (Das Mittagessen ist inklusive, Getränke bezahlt jeder selbst.)
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum *Freitag, 7. Juni*.
Kontaktperson: Anita Höfer, Diakonie Animation, Telefon 044 787 01 79 oder anita.hoefer@seelsorgeraum-berg.ch



Chrabbel- /Chinderfiir und Kindergottesdienst

Samstag, 15. Juni
10:00 Chrabbelfiir im Pfarreisaal Wollerau
17:30 Chinderfiir im Pfarreisaal Wollerau, Beginn in der Kirche
Sonntag, 16. Juni
09:00 Kindergottesdienst im Forum St. Anna in Schindellegi

Ministranten Wollerau

Grillabend

Freitag, 14. Juni, 18:30 Uhr
Pfarreisaal Wollerau

**Gottes Wege sind vollkommen.
Er ist ein Schild allen,
die ihm vertrauen.**

Psalm 18, 31



BaSKi-Sommerfest mit «Fiire mit de Chliine» für Kinder und Familien

Wie immer vor den grossen Ferien möchten wir den Sommer mit einem kleinen Festchen begrüssen. Die Kinder vom BaSKi laden jene vom «Fiire mit de Chliine» herzlich ein, zuerst eine spannende Geschichte von einem kleinen Tintenfisch zu hören, der allerhand entdeckt. Das machen wir dann ebenfalls und tauchen an diversen Posten in verschiedene Meereswelten ein. Natürlich darf danach der obligate Grillplausch mit feinen Salaten und Desserts nicht fehlen. Wir werden viel Spass haben mit Singen, Basteln und erleben, wie schön Freundschaft mit bekannten und noch unbekanntem Kindern sein kann. Selbstverständlich sind wie immer auch Eltern, Grosseltern, Geschwister und Freunde herzlich dazu eingeladen.

Weitere Infos siehe Homepage und Flyer.

Anmeldung bis Dienstag, 4. Juni, an Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe, Hofstrasse 2, Pfäffikon,
Telefon 055 416 03 33, sekretariat@ekh.ch, www.ref-kirche-hoefe.ch

Pfarrer/in Rahima U. Heuberger, ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe, Wollerau



Samstag, 8. Juni,
10:00–13:00 Uhr,
Treffpunkt:
ref. Kirchgemeinde-
haus Pfäffikon

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindegemeinschaftszentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Tel. 044 784 80 78
www.feg-hoefe.ch, sekretariat@feg-hoefe.ch
Pfr. Michael Simonis
Seelsorgerliche Beratung
Telefon 044 784 80 78
michael.simonis@feg-hoefe.ch

Agenda – Gottesdienste

Samstag, 1. Juni
10:00 Ameisli – «Ärger mit Chronos»
(ganzer Tag)

14:00 Jungschar – «Paulus der Abenteurer:
Botschaft aus Ephesus»

Sonntag, 2. Juni

10:00 Gottesdienst zum Thema – «Aben-
teurer Gebet – UnERhört (5)
Predigt: Pfr. Michael Simonis
Bibelklasse, KIDS TREFF, Kinder-
hort

Montag, 3. Juni

16:00 Die «Brücke» – Treffen für
Ausländer und Schweizer

Mittwoch, 5. Juni

20:00 Seminar «Abenteurer Gebet» 3/7

Freitag, 7. Juni

09:00 Frauengesprächsgruppe

Samstag, 8. Juni

19:00 Jugendgruppe (JG)

Sonntag, 9. Juni

10:00 Gottesdienst zum Thema «Abenteu-
rer Gebet – trotzdem: ERhört (6)»
Predigt: Pfr. Michael Simonis
Bibelklasse, KIDS TREFF, Kinder-
hort
anschliessend Cafeteria

Zitat

In dem Augenblick, als ich Gott die Hand gab
und ja zu ihm sagte, wurde mir der Sinn mei-
nes Lebens klar.

Dag Hammarskjöld

Impressum

Druck und Verlag: Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01